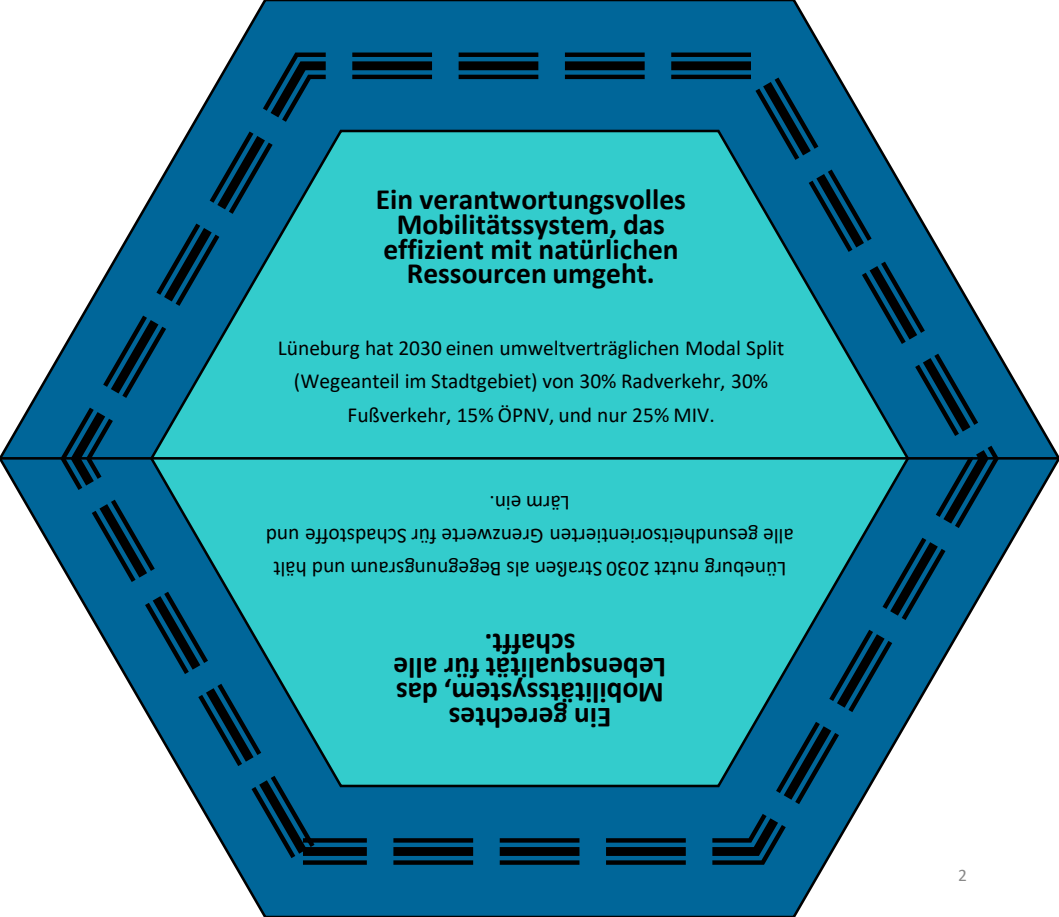


Appendix B: Game Material „Stadt-liche Ziele“



**Ein verantwortungsvolles
Mobilitätssystem, das
effizient mit natürlichen
Ressourcen umgeht.**

Lüneburg hat 2030 einen umweltverträglichen Modal Split
(Wegeanteil im Stadtgebiet) von 30% Radverkehr, 30%
Fußverkehr, 15% ÖPNV, und nur 25% MIV.

**Ein gerechtes
Mobilitätssystem, das
Lebensqualität für alle
schafft.**

Lüneburg nutzt 2030 Straßen als Begegnungsraum und hält
alle gesundheitserorientierten Grenzwerte für Schadstoffe und
Lärm ein.

Arbeiten

Alles rund um bezahlte oder ehrenamtliche Arbeit. Bedenken Sie, in welchen Sektoren die Menschen arbeiten, in welchen Jobs. Wo in der Stadt arbeiten die Leute wie lange und wie?

Und wie kommen sie zur Arbeit?



Wohnen

Alles rund um Häuser und häuslichen Alltag.
Bedenken Sie, was die Menschen zu Hause im
Alltag tun. Bedenken Sie außerdem die Lage der
Wohnhäuser.

Und wie kommen die Leute nach Hause?



Freizeit

Alles rund um Spaß, Sport, und Erholung.
Bedenken Sie Art, Ort, und Zugänglichkeit von
Freizeiteinrichtungen. Wer erholt sich wie, wo
und für wie lange?

Und wie kommen die Leute zur Erholungsstätte?



Bildung

Alles rund um formelle und informelle Bildung und Ausbildung. Bedenken Sie, wer was für eine Ausbildung erhält. Wo lernen Kinder, Jugendliche und Erwachsene?

Und wie kommen sie dorthin?



Ernährung

Alles rund um Lebensmittel. Bedenken Sie Art, Qualität und Ursprung der Lebensmittel und von wem sie gegessen werden. Wo kommt die Nahrung her?

Und wie kommt sie auf den Teller?



Einkaufen

Alles rund um den Austausch von Gütern und Dienstleistungen. Bedenken Sie, wer was von wem einkauft. Was ist mit Alternativen wie Schenken und Teilen?

Und wie kommen die Waren zur Kundschaft?





Eine Kommunal- abgabe neu erheben

Eine neue Kommunalabgabe erheben, um Investitionen in Nachhaltigkeit zu finanzieren.

Die Stadt Springe bei Hannover erhebt wiederkehrende Beiträge von Anwohner*innen, um Straßenarbeiten zu finanzieren.





Eine neue Anleihe ausgeben

Eine zweckgebundene
Anleihe ausgeben, um
Nachhaltigkeitsziele zu
erreichen.

Das Land NRW gibt seit 2015
jährlich eine Nachhaltigkeits-
anleihe heraus, um vorbildliche
Projekte vom und im Land zu
finanzieren.





Management von Parkraum

Parkraum verknappen, verteuern
und privilegieren, um den Wechsel
vom Auto auf andere
Verkehrsmittel zu motivieren.

Freiburg im Breisgau
bewirtschaftet die Parkplätze am
kommunalen Krankenhaus für
Patient*innen und
Mitarbeiter*innen.





City Maut

Die Ein- und Durchfahrt
der Innenstadt
bewirtschaften.

Die Stadt Stockholm erhebt seit
2007 eine "Stausteuer" als Maut
im Innenstadtbereich, um die
Verkehrsmenge zu reduzieren.





Sozialticket

ÖPNV-Nutzung für
Sozialleistungsempfänger*
innen subventionieren

Hamburg bietet Empfänger*innen
von Sozialleistungen einen Rabatt
von monatlich 21,10 EUR auf
Zeitkarten für den ÖPNV.





Die Öffentlichkeit einbinden

Beziehen Sie städtische Akteure in Entscheidungsprozesse ein, um ihre Bedürfnisse zu verstehen, das lokale Wissen zu nutzen, und die öffentliche Unterstützung zu verbessern.

Frankfurt (Main) beteiligte die Bevölkerung beim Pilotprojekt Nahmobilität im Frankfurter Nordend: von der Bevölkerung eingebrachte Ideen wurden in die Tatt umgesetzt.





Überzeugungsarbeit leisten



Ausbildung für technische Fertigkeiten

Workshops anbieten um
Einwohner*innen in technischen
Fertigkeiten zu trainieren, die
hilfreich darin sind die
Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

Heubach, eine Kleinstadt in
Schwaben, bietet Workshops
zu Fahrradreparaturen und
Fahrtrainings an.





Medien nutzen

Eine Medienkampagne nutzen um die Bevölkerung über die Nachhaltigkeitsanstrengungen zu informieren und sie zum Mitmachen zu ermuntern.

Stadtradeln, eine Kampagne engagierter Kommunen, bietet eine etablierte Öffentlichkeitskampagne an, die interessierte Kommunen buchen können – so wie Lüneburg in den letzten Jahren.





Überzeugungsarbeit leisten



Innenstadt als Wohnquartier erhalten

Die Innenstadt als
attraktives
Wohnquartier bewerben
und erhalten.

Bamberg veranstaltet Events und
Festivals (Märkte, Public Viewing,
Stadtfeste), um die Attraktivität
der Innenstadt als Wohngebiet zu
mehren.





City-Logistik

Logistik und Einzelhandel zu einem integrierten Lieferkonzept bewegen, um die "Letzte Meile" effizienter zu gestalten.

Basel erarbeitete mit der Uni Wuppertal ein Güterverkehrskonzept, das z.B. Güterdepots vorschlägt, wo Waren mit dem Lastenlieferfahrrad abgeholt werden können.





Eine Planungsstrategie entwickeln und umsetzen

Eine langfristige Strategie entwickeln und sich dazu bekennen,
Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

Neumarkt i. d. Oberpfalz gab sich in einem partizipativen Prozess 2004 ein Stadtleitbild, dessen Erfüllungsgrad in einem Nachhaltigkeitsbericht 2010 überprüft wurde. Im selben Jahr wurde eine neue Version des Leitbildes erstellt.





Mobilitätsmanagement für kommunale Arbeitskräfte

Beeinflussen Sie direkt
das Mobilitätsverhalten
Ihrer Arbeitskräfte.

Der Kreis Gütersloh nutzt
Maßnahmen des betrieblichen
Mobilitätsmanagements wie z.B.
kostenlose Fahrradinspektionen
für die Angestellten der eigenen
Verwaltung.





Verwaltungsabläufe reformieren

Entscheidungswege, Haushaltsführung, und Überprüfungsprozesse verändern, um die Nachhaltigkeitsziele besser zu erreichen.

Freiburg im Breisgau weist im Haushalt in bestimmten Schlüsselprodukten aus, inwiefern sie die gesetzten Nachhaltigkeitsziele erreichen.





Mobilitätsbedürfnisse in den Mittelpunkt stellen

Für die kommunale Verkehrsplanung als Leitfrage festhalten: Welche Mobilitätsbedürfnisse sollen gedeckt werden?

Die TUs Berlin und Dresden erstellen derzeit für Berlin-Pankow eine Mobilitätsbedürfnisanalyse, deren Ergebnisse die Verkehrsplanung des Bezirks in Zukunft anleiten sollen.





Regionale Kooperation stärken

Zur regionalen Integration
zwischen den Verwaltungsebenen
Vertrauen aufbauen, z.B. in
geschützten Räumen in Form von
Planspielen.

München und Umlandgemeinden
haben zwischen 2007 und 2009 in
einem unverbindlichen Planspiel
einen kooperativen Planungsprozess
für die interkommunale
Verkehrsentwicklungsplanung
erprobt.





Recht ändern



Autofreier Sonntag

Einmal im Jahr die
Innenstadt für Autos
sperren.

Im Mittelrheintal werden unter
dem Namen Tal Total seit 1992
zum Sommerbeginn an einem
Sonntag auf 120 km
Bundesstraßen für Autos gesperrt.





Recht ändern



Hauptverkehrsstraße zeitweise autofrei

Sonntagmittags eine
Hauptstraße für Autos
sperren.

In Bogota, Kolumbien, wird seit 1976
an Sonn- und Feiertagen zwischen 7
und 14 Uhr eine Fahrtrichtung einer
Hauptstraße als Fahrrad- und
Flanierstraße genutzt.





Recht ändern



Stadtteile der kurzen Wege

In Neubaugebieten auf kurze Wege und eine hohe Durchmischung der Funktionen achten.

Tübingen hat 2003 die Stadt der kurzen Wege als Leitbild festgehalten und seitdem in die Planung von Neubaugebieten integriert.





Recht ändern



Ampelschaltungen verbessern

Den Umweltverbund an
Lichtsignalanlagen
bevorteilen.

In Dortmund wird entlang
neuralgischer Buslinien ein
Vorrang für verspätete Busse an
Ampeln über Funk freigeschaltet.





Recht ändern



Flächenhafte Verkehrsberuhigung

So weiträumig wie möglich
die Fahrgeschwindigkeit
deutlich auf unter 30 km/h
reduzieren.

In Buxtehude wird seit Mitte der
1980er die angeordnete
Verkehrsberuhigung auf Tempo 30
durch bauliche Maßnahmen
durchgesetzt.





Investitionen tätigen



Fördermittel einholen und investieren

Sich auf einen Stadtwettbewerb bewerben, um zusätzliche Finanzierung, Unterstützung und Struktur für die Nachhaltigkeitsanstrengungen zu gewinnen.

Die NBank fördert Kommunen in Niedersachsen bei der Einrichtung von Mobilitätszentralen mit bis zu 600.000 EUR.





Eine öffentlich-private Partnerschaft entwickeln

Ein neues ÖPP Programm umsetzen, um gemeinsam mit privaten Unternehmen die Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

In Dresden betreiben die städtischen Verkehrsbetriebe, finanziert von VW, die „CarGoTram“; eine Güterstraßenbahn, die die „Gläserne Manufaktur“ beliefert.





Bahntrassen reaktivieren

Auf eingestellten
Bahnstrecken als Kommune
selbst den Regionalverkehr
wieder einführen.

Zwischen Kaarst und Mettmann
bei Düsseldorf reaktivierten fünf
Städte und Kreise eine Bahntrasse,
die von der DB als unrentabel
eingestuft wurde.





Investitionen tätigen



Angebotssteigerung ÖPNV

Eine konsequente Ausbau- und Vorrangpolitik für den öffentlichen Nahverkehr umsetzen.

In Zürich soll 2013 bis 2030 mit einem Ausbau des ÖPNV-Angebots die Verkehrsleistung um insgesamt 100 Mio. jährlicher Kund*innen gesteigert werden.





Investitionen tätigen



Bike-&-ride

An ÖV Knotenpunkten
innerstädtisch und am
Stadtrand
Fahrradparkmöglichkeiten
schaffen.

Basel verfolgt den Plan,
Fahrradparkplätze entlang jetziger
und künftiger Routen für den
Übergang zum ÖV auszubauen.



Platz für Ihre Idee

Jetzt können Sie eine
Maßnahme selbst vorschlagen,
die die bisherige Strategie
unterstützt.

Vielleicht kennen Sie ja selbst ein
Beispiel aus Deutschland und der
Welt. Oder Sie haben schon seit
Jahren diese eine Idee im Kopf.

Platz für Ihre Idee

Jetzt können Sie eine
Maßnahme selbst vorschlagen,
die die bisherige Strategie
unterstützt.

Vielleicht kennen Sie ja selbst ein
Beispiel aus Deutschland und der
Welt. Oder Sie haben schon seit
Jahren diese eine Idee im Kopf.

Platz für Ihre Idee

Jetzt können Sie eine
Maßnahme selbst vorschlagen,
die die bisherige Strategie
unterstützt.

Vielleicht kennen Sie ja selbst ein
Beispiel aus Deutschland und der
Welt. Oder Sie haben schon seit
Jahren diese eine Idee im Kopf.

Platz für Ihre Idee

Jetzt können Sie eine
Maßnahme selbst vorschlagen,
die die bisherige Strategie
unterstützt.

Vielleicht kennen Sie ja selbst ein
Beispiel aus Deutschland und der
Welt. Oder Sie haben schon seit
Jahren diese eine Idee im Kopf.

Platz für Ihre Idee

Jetzt können Sie eine
Maßnahme selbst vorschlagen,
die die bisherige Strategie
unterstützt.

Vielleicht kennen Sie ja selbst ein
Beispiel aus Deutschland und der
Welt. Oder Sie haben schon seit
Jahren diese eine Idee im Kopf.

Platz für Ihre Idee

Jetzt können Sie eine
Maßnahme selbst vorschlagen,
die die bisherige Strategie
unterstützt.

Vielleicht kennen Sie ja selbst ein
Beispiel aus Deutschland und der
Welt. Oder Sie haben schon seit
Jahren diese eine Idee im Kopf.

Regressives politisches Klima

Bei den Kommunalwahlen 2021 erlangen populistische Parteien 30 % der Sitze im Stadtrat und nehmen fortan eine Blockadehaltung gegen jede Nachhaltigkeitsanstrengung ein. Der Verwaltung werden „Gesinnungspolitik“ und „Verboteritis“ vorgeworfen.

Bedenken Sie, welche Teile Ihrer Strategie nun bedroht sind und wie Sie angepasst werden könnten, um dennoch in der Stadtpolitik angenommen zu werden.



Erste Schritte

Wer geht den ersten Schritt?

1

2

3



Erste Schritte

Wer geht den ersten Schritt?

1

2

3



Erste Schritte

Wer geht den ersten Schritt?

1

2

3



Erste Schritte

Wer geht den ersten Schritt?

1

2

3



Erste Schritte

Wer geht den ersten Schritt?

1

2

3



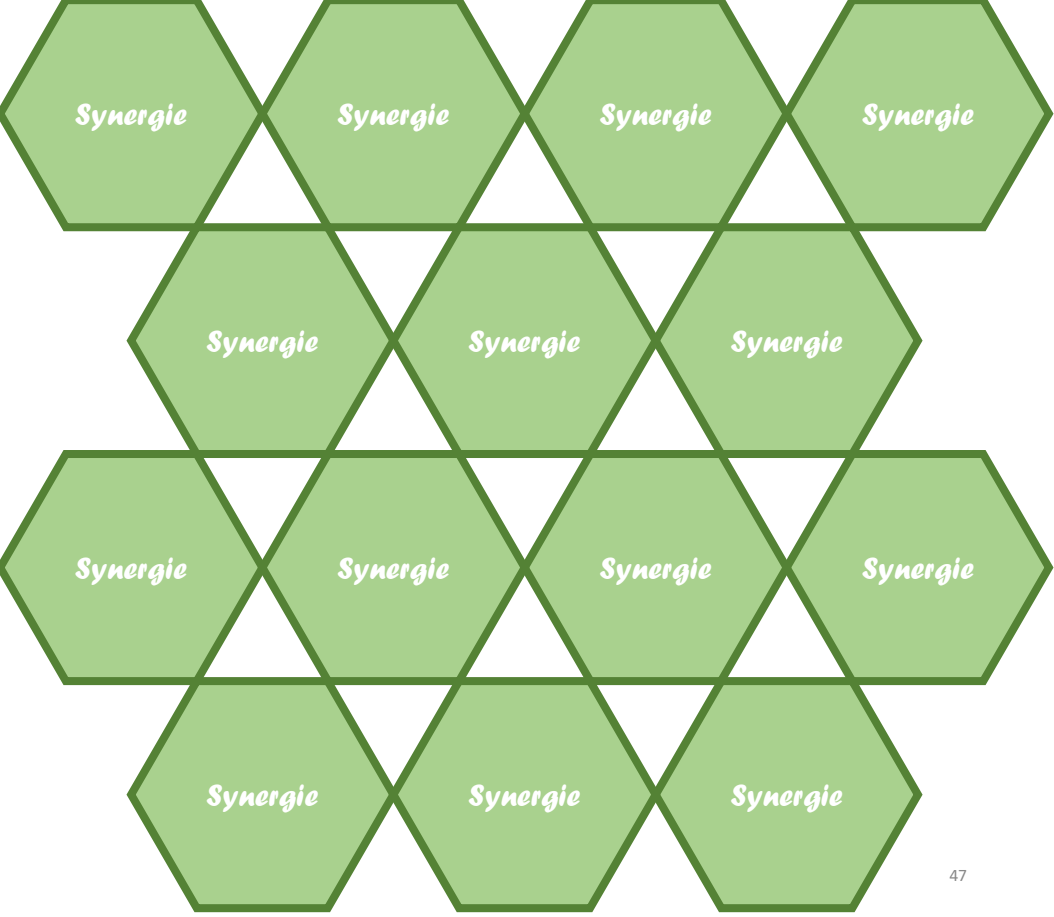
Erste Schritte

Wer geht den ersten Schritt?

1

2

3



Synergie

Synergie

Synergie

Synergie

Synergie

Synergie

Synergie

Synergie

Synergie

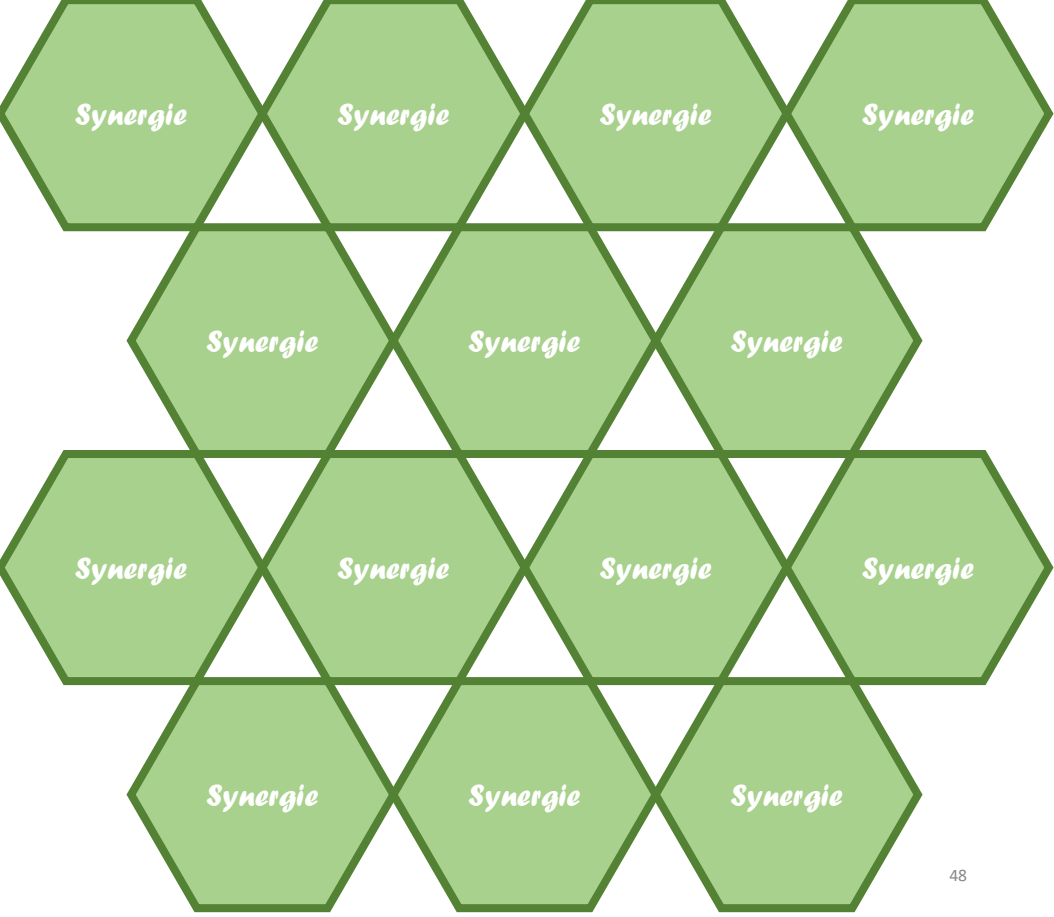
Synergie

Synergie

Synergie

Synergie

Synergie



Synergie

Synergie

Synergie

Synergie

Synergie

Synergie

Synergie

Synergie

Synergie

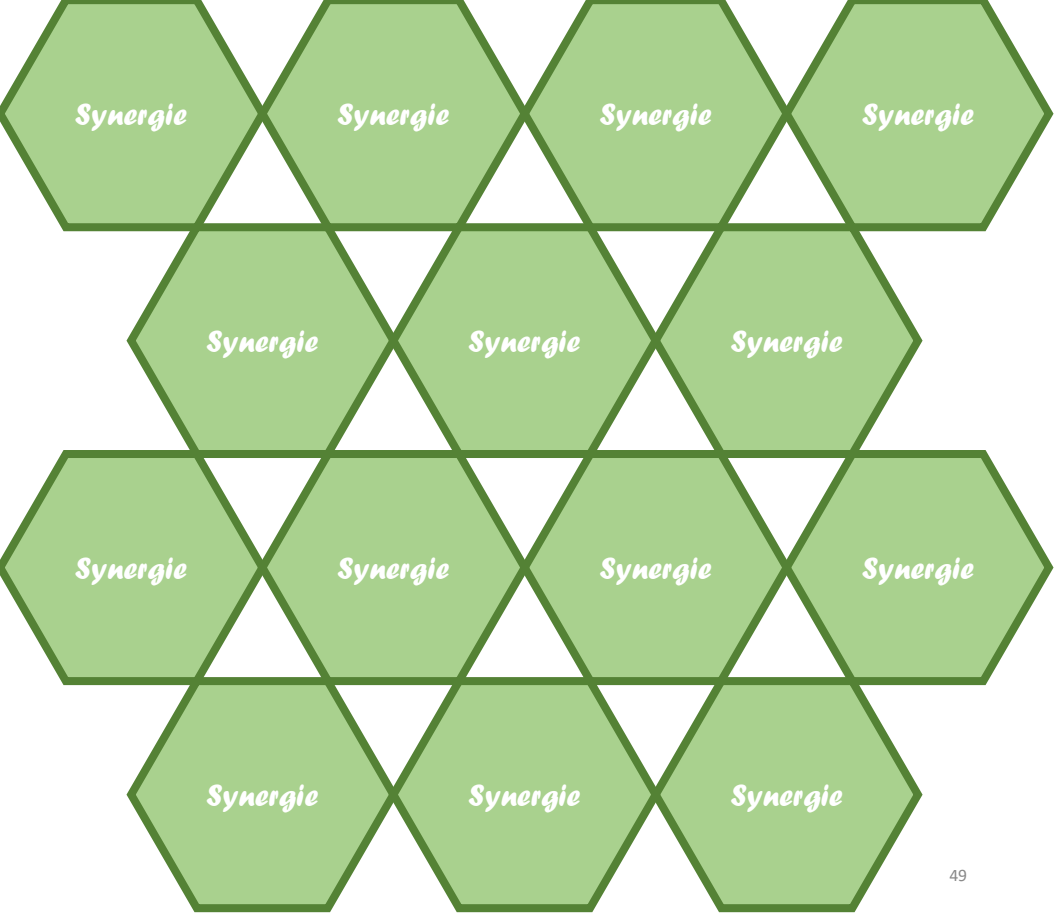
Synergie

Synergie

Synergie

Synergie

Synergie



Synergie

Synergie

Synergie

Synergie

Synergie

Synergie

Synergie

Synergie

Synergie

Synergie

Synergie

Synergie

Synergie

Synergie

*Heraus-
forderung*

*Heraus-
forderung*

*Heraus-
forderung*

*Heraus-
forderung*

*Heraus-
forderung*

*Heraus-
forderung*

*Heraus-
forderung*

*Heraus-
forderung*

*Heraus-
forderung*

*Heraus-
forderung*

*Heraus-
forderung*

*Heraus-
forderung*

*Heraus-
forderung*

*Heraus-
forderung*

